

Klassik im Rügen 2018
Programmblatt 25. März

Musikalische Grüsse von Osten nach Westen

Valeriya Bernikova, Saxophon
Olesya Urusova, Klavier

Grigori Kalinkovich (1917-1998)
«Konzerttango»

Nikolai Rimsky-Korsakov (1844-1908)
«Das Lied der Königin von Schemacha»

Myroslav Skoryk (*1938)
«Melodie» (Titelmusik aus dem Film «Feuerpferde»)

Antonin Dvorak (1841-1904)
«Humoresqu»

Sergei Rachmaninov (1873-1943)
«Italienische Polk»

George Gershwin (1898-1937)
«Drei Präludien»

Scott Joplin (1867-1917)
«The Entertainer»
«Rag-Time Dance»

Flügel gestimmt durch:

musik  meister
schaffhausen

Konzertpatronat:

ROOST.
IHR AUGENOPTIKER

Valeriya Bernikova wurde 1987 in einer Musikerfamilie in Poltava (Ukraine) geboren. Bereits im jugendlichen Alter gewann sie diverse Wettbewerbe und spielte regelmässig sowohl Solo wie auch in Orchestern und Big Bands Konzerte. In ihrer Heimatstadt hat sie die Musikfachhochschule im Hauptfach Saxophon und Nebenfach Dirigieren mit Auszeichnung abgeschlossen. Gleichzeitig studierte sie an der Charkower Karasin-Universität Deutsche Sprache und Literatur (Fernstudium), das sie 2012 mit Auszeichnung abgeschlossen hat.

2008 wurde sie in die Saxophonklasse von Jean-Georges Koerper an der Zürcher Hochschule der Künste aufgenommen. Neben dem Studium übt sie intensive Dirigententätigkeit mit den Blasmusikvereinen Bassersdorf (www.mvbasi.ch) und Seuzach (www.mgseuzach.ch) aus und ist als Registerleiterin verschiedener Blasmusikformationen tätig.



Sie zeigte die Ausdrucksvielfalt der historischen Saxophone bei ihrem Bachelorprojekt „Marcel Mule und Sigurd Rascher: Pioniere des klassischen Saxophons“ (Juni 2011), welches sie mit Auszeichnung abschloss. Anschliessend folgte das Masterstudium mit Schwerpunkt Pädagogik. Valeriya Bernikova hat im April 2013 die Fachdidaktikprüfung mit dem Prädikat „sehr gut“ bestanden und übt privat und als Stellvertretung Unterrichtstätigkeit aus. Für das Masterabschlussrezital „Her Majesty, Sonata“ (Amerikanische Originalsonaten für Saxophon im XX. Jahrhundert) im Dezember 2013 erhielt sie die höchste Note und hat somit den Master mit Auszeichnung abgeschlossen. Die Triosonate von Edvard Moritz für Altsaxophon, Geige und Klavier feierte im Rahmen des Masterprojekts eine Schweizerpremiere!

Valeriya Bernikova spielte in den vergangenen Jahren erfolgreich Wettbewerbe in Frankreich, Deutschland, Italien und in der Schweiz und nahm aktiv an Meisterkursen in Boswil (CH), Marktoberdorf (D), Amsterdam (NL), Gap (F), und anderen Städten teil. Die Saxophonistin widmet sich leidenschaftlich der Solokonzerttätigkeit und verfügt über ein breites Spektrum der Interpretationsmöglichkeiten. Sie ist oft als Solistin für Kirchenanlässe mit feierlicher Barockmusik angefragt und spezialisiert sich auf impressionistische und romantische Musik und französische Originalkompositionen für das klassische Saxophon. Zudem fasziniert sie die Klangwelt der zeitgenössischen Musik, wo man das Saxophon mit ungewöhnlichen Effekten ganz neu erleben kann. Ausserdem spielt Valeriya Bernikova gerne in diversen Kammermusikensembles mit.

Olesya Urusova wurde in Saratov (Russland) geboren. Von von 1991 bis 1999 besuchte sie die Musikschule und anschliessend bis 2003 das Kunstgymnasium in ihrer Heimatstadt. Im Jahr 2008 absolvierte sie mit Auszeichnung das Saratover Staatliche Konservatorium bei den Professoren Asya Kireeva und Anatoly Katz und erlangte von der Staatskommission Qualifikationen in Musikpädagogik, Kammermusik sowie die höchste Qualifikation der Solistin.

Im Juni 2010 erhielt Olesya ein Konzertdiplom ebenfalls mit Auszeichnung an der Zürcher Hochschule der Künste (Master of Arts in Music Performance) bei Professor Homero Francesch. Im November 2012 erlangte sie das Solistendiplom mit einer Aufführung von Strawinskys „Concerto pour piano et instruments à vent“, ebenfalls an der Zürcher Hochschule der Künste.

Bereits 1999 erhielt sie das Ehrendiplom und den Preis für die jüngste Pianistin am internationalen Wettbewerb EPTA in Kroatien. 2001 erlangte sie ein Stipendium des Ministeriums für Kultur der Russischen Föderation und trat mit Konzerten in Moskau und anderen Städten Russlands auf. In Saratov ist sie als Solistin tätig, u.a. mit dem Saratov Symphonie Orchester.

Von 2001 bis 2006 gewann Olesya mehrfach Preise bei gesamtrussischen Wettbewerben und im Jahre 2007 den dritten Preis am Bremer Klavierwettbewerb sowie eine Förderprämie für die Interpretation der Etudes-Tableaux op. 33 von Rachmaninov. Im Jahre 2010 gewann sie ein Stipendium der Marguerite Meister

Stiftung.

Flügel gestimmt durch:

musik  meister
schaffhausen

Konzertpatronat:

ROOST.

IHR AUGENOPTIKER